



## Florian Marchl gut in Schuss

Nicht wie erwartet Amer Hrustanovic, sondern sein Walser Vereinskamerad Florian Marchl (im Bild li.) glänzte am Schlußtag der Ringer-EM in Belgrad. Nach einem Freilos in der ersten Runde musste Marchl in der Klasse bis 74 kg (Gr.-röm.) in Runde zwei gegen Vize-Weltmeister Manuchar Taskhadaia aus Georgien nach ausgeglichenem Kampf in Runde eins eine 1:2- und 0:6-Punkteniederlage hinnehmen. Da Taskhadaia das Finale erreichte, konnte der Walser in der Hoffnungsrunde gegen den deut-

schen Meister Fabian Jänicke antreten und den Kampf mit 1:0 und 2:0 gewinnen. Beim Fight um den Einzug ins kleine Finale gegen den Olympia-Dritten von Peking Christophe Guenot aus Frankreich gab's dann eine Niederlage. Amer Hrustanovic verlor in der Klasse bis 84 kg gegen Marian Mihalik und schied vorzeitig aus dem Bewerb aus. Benedikt Puffer lieferte bei seiner ersten EM in der allgemeinen Klasse eine Talentprobe – war aber trotzdem bereits nach Runde eins draußen.

Bild: Krug